



Einbeck, 16.5.2019

KWS nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 gut auf Kurs – Jahresprognose konkretisiert

Umsatz trotz Währungsbelastungen auf Vorjahresniveau – Anstieg beim EBIT und Ergebnis je Aktie – EBIT-Marge für Gesamtjahr im oberen Bereich der Prognose (10-12 %) erwartet

Die KWS Gruppe (ISIN: DE0007074007) erzielt in den ersten neun Monaten 2018/2019 einen Umsatz auf Vorjahresniveau von 857,7 (862,5) Mio. €. Das Betriebsergebnis (EBIT) und das Ergebnis je Aktie verzeichnen einen leichten Anstieg. Hohe Ergebniszuwächse in den Segmenten Mais und Getreide kompensieren Rückgang im Segment Zuckerrüben.

„Unser Geschäft hat sich in einem herausfordernden Umfeld gut behauptet“, kommentierte Eva Kienle, Finanzvorstand der KWS SAAT SE. „Vor dem Hintergrund einer weitgehend erfreulich verlaufenden Frühjahrssaat erwarten wir für das Gesamtjahr einen leichten Umsatzanstieg sowie eine EBIT-Marge im oberen Bereich unserer Prognose.“

Der Umsatz lag in den ersten neun Monaten 2018/2019 mit 857,7 Mio. € auf Vorjahresniveau (862,5 Mio. €). Belastend wirkte sich erneut die starke Abwertung einiger lokaler Währungen im Geschäftsbereich der KWS Gruppe auf den in Euro konsolidierten Umsatz aus.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der KWS Gruppe verbesserte sich um 2,4 % auf 173,1 (169,0) Mio. €. Dabei standen einem höheren Bruttoergebnis gestiegene Funktionskosten für Forschung & Entwicklung sowie für Vertrieb und Verwaltung gegenüber. Darüber hinaus wirkten sich Erträge aus dem Forderungsmanagement sowie aus dem Verkauf einer Unternehmensbeteiligung positiv aus.

Das Finanzergebnis lag mit 9,8 (11,7) Mio. € unter dem Vorjahreswert, im Wesentlichen durch den Rückgang beim Zinsergebnis auf –7,4 (–5,1) Mio. €. Das Beteiligungsergebnis unserer at equity bilanzierten Gesellschaften verbesserte sich leicht auf 17,2 (16,8) Mio. €.

Die Steuern von Einkommen und Ertrag beliefen sich auf –54,8 (–56,5) Mio. €. Daraus ergab sich ein leicht verbessertes Periodenergebnis in Höhe von 128,1 (124,1) Mio. € bzw. 3,88 (3,76) € je Aktie.

Wesentliche Kennzahlen im Überblick

in Mio. €	1. - 3. Quartal 2018/2019	1. - 3. Quartal 2017/2018	Veränderung in %
Umsatzerlöse	857,7	862,5	-0,6%
Betriebsergebnis (EBIT)	173,1	169,0	2,4%
Finanzergebnis	9,8	11,7	-16,2%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	182,9	180,7	1,2%
Steuern	54,8	56,5	-3,0%
Periodenergebnis	128,1	124,1	3,2%
Ergebnis je Aktie (in €)*	3,88	3,76	3,2%

*Ergebnis je Aktie der Vorperiode aufgrund des Aktiensplits (1:5) rechnerisch angepasst

Geschäftsentwicklung nach Segmenten

Im **Segment Mais** lag der Umsatz mit 575,4 (575,9) Mio. € auf Vorjahresniveau. In Nordamerika gingen die Umsätze unseres Joint Ventures AgReliant u.a. aufgrund der Neuausrichtung des Markenportfolios zurück. In Südamerika lagen die Umsätze insbesondere im Hauptmarkt Brasilien aufgrund einer verbesserten Saatgutversorgung im Zuge unserer Portfolioumstellung deutlich über dem Vorjahr. In Europa blieb der Umsatz auf Vorjahresniveau, wobei rückläufige Erlöse in Deutschland und Frankreich durch Zuwächse in Ost- und Südeuropa weitgehend kompensiert wurden. Das Segmentergebnis verbesserte sich deutlich auf 73,9 (61,8) Mio. €.

Der Umsatz des **Segments Zuckerrüben** ging in den ersten neun Monaten um 9,3 % auf 335,1 (369,6) Mio. € zurück. Neben belastenden Währungskurseffekten wirkten sich geringere Umsätze in Regionen mit früher Aussaat – vor allem durch Flächenrückgänge in Deutschland und Frankreich – aus. Gleichzeitig haben Wachstumsmärkte mit später Aussaat noch nicht in vollem Umfang zum Umsatz beigetragen. Die Umsätze in Osteuropa entwickelten sich – insbesondere durch die Einführung von CONVISO® SMART – sehr positiv. In Nordamerika verzeichneten wir leicht rückläufige Erlöse. Das Segmentergebnis ging deutlich auf 143,6 (154,7) Mio. € zurück.

Der Umsatz im **Segment Getreide** stieg in den ersten neun Monaten um 13,5 % auf 156,2 (137,6) Mio. €. Der Anstieg ist vor allem auf das erfolgreiche Roggensaatgutgeschäft zurückzuführen, das von der relativ stabilen Ertragslage des Hybridroggens in den trockenen Sommerbedingungen in unseren Kernmärkten sowie guten Rohstoffpreisen profitierte. Roggen ist im Vergleich zu anderen Getreidekulturen relativ trockentolerant. In der Frühjahrsaussaat trugen insbesondere Weizen und Gerste zum Umsatzwachstum bei. Das Segmentergebnis verbesserte sich aufgrund höherer Deckungsbeiträge aus dem Roggengeschäft deutlich auf 42,6 (30,6) Mio. €.

Die Umsatzerlöse im **Segment Corporate** beliefen sich auf 3,2 (3,2) Mio. €. Diese werden im Wesentlichen durch unsere landwirtschaftlichen Betriebe generiert. Da im Segment Corporate sämtliche übergreifende Kosten für die zentralen Funktionen der KWS Gruppe sowie grundlegende Forschungsaufwendungen abgebildet werden, fällt das Segmentergebnis regelmäßig negativ aus. Die im Segment konsolidierten Kosten stiegen in den ersten neun Monaten an, unter anderem durch zusätzliche Projektarbeiten im Rahmen unseres Reorganisationsprojekts GLOBE sowie Kosten für die Rechtsformänderung der KWS SAAT SE. Das Segmentergebnis belief sich auf –67,3 (–59,1) Mio. €.

Überleitungstabelle

in Mio. €	Segmente	Überleitung	KWS Gruppe
Umsatz	1.069,9	-212,2	857,7
EBIT	192,8	-19,7	173,1

¹ Ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC., AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG – KWS SEEDS CO., LTD.

Jahresprognose 2018/2019 konkretisiert

Für das Geschäftsjahr 2018/2019 bestätigt KWS die Umsatzprognose (leichter Anstieg), die EBIT-Marge wird nunmehr im oberen Bereich der Prognose (10-12 %) erwartet.

Weiterhin geht der Vorstand von einem signifikanten Ausbau der Aktivitäten bei Forschung & Entwicklung und im Vertrieb, einem leicht rückläufigen Zuckerrübensaatgutgeschäft sowie höheren Verwaltungskosten aus. Der Ausbau der Forschung & Entwicklung wird zu einer

steigenden F&E-Quote von rund 19 % (18,5 %) führen. Für das Geschäftsjahr planen wir unsere Investitionen auf über 100 (71,7) Mio. € auszuweiten.

Ergänzende Informationen

Die Quartalsmitteilung 9M 2018/2019 steht auf der KWS-Homepage unter www.kws.de/ir zum Download bereit.

Um 15.00 Uhr MESZ ist eine Telefonkonferenz mit Webcast für Analysten und Investoren in englischer Sprache mit Eva Kienle (CFO) geplant. Informationen zu diesem Event stehen unter www.kws.de/ir zur Verfügung.

Über KWS*

KWS ist eines der führenden Pflanzenzüchtungsunternehmen weltweit. Mehr als 5.000 Mitarbeiter in 70 Ländern erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2017/2018 einen Umsatz von 1.068 Mio. Euro und erzielten dabei ein Ergebnis von 133 Mio. Euro vor Zinsen und Steuern (EBIT). Seit mehr als 160 Jahren wird KWS als familiengeprägtes Unternehmen eigenständig und unabhängig geführt. Schwerpunkte sind die Pflanzenzüchtung und die Produktion sowie der Verkauf von Mais-, Zuckerrüben-, Getreide-, Raps- und Sonnenblumensaatgut. KWS setzt modernste Methoden der Pflanzenzüchtung ein, um die Erträge der Landwirte zu steigern sowie die Widerstandskraft von Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge und abiotischen Stress weiter zu verbessern. Um dieses Ziel zu realisieren, investierte das Unternehmen im vergangenen Geschäftsjahr knapp 200 Mio. Euro und damit etwa 18 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung.

* Alle Angaben ohne die Anteile der at equity bilanzierten Gesellschaften AGRELIANT GENETICS LLC., AGRELIANT GENETICS INC. und KENFENG – KWS SEEDS CO., LTD.

Weitere Informationen: www.kws.de. Folgen Sie uns auf Twitter® unter https://twitter.com/KWS_Group.

Kontakt:

Peter Vogt
Head of Investor Relations
Tel. +49-30 209136-217
investor.relations@kws.com

KWS SAAT SE
www.kws.de